Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Partnerhochschule, Land: Novia University of Applied Sciences - Vaasa, Finnland
- Zeitraum: WS2022
- Fakultät und Studiengang: European Project Semester (EPS)
- Tobias Huber, Tobias_Huber1@gmx.de

Vorbereitung

Die Vorbereitung lief problemlos ab. Hierbei wurde man sowohl von der Heimathochschule, als auch von der Gasthochschule bestens unterstützt und angeleitet. Das Mobility-Online Tool der TH Rosenheim strukturiert den Bewerbungsprozess sehr übersichtlich und es ist dadurch nicht möglich wichtige Dokumente zu übersehen.

Durch Zufall bin ich auf die Idee gestoßen an dem European Project Semester (EPS) in Vaasa teilzunehmen. Dabei handelt es sich um ein Projekt, welches von den Studierenden selbst durchgeführt wird und durch verschiedene Zusatzfächer begleitet wird. Die Verantwortlichen für dieses Programm und auch die Administration der Novia University of Applied Sciences waren zu jedem Zeitpunkt sehr hilfsbereit und unterstützten zeitnah bei Problemen. Die Bewerbung für dieses Projekt war sehr einfach und man erhielt schon nach kurzer Zeit eine Rückmeldung.

Renntiere in Finnland

Unterkunft

Für die Unterkunftssuche in Vaasa wird empfohlen sich bei der Häuserverwaltung „VOAS“ für ein Wohnheim zu bewerben. Das Wohnheim „Linna“ bietet sich dabei besonders für Austauschstudenten an, da hier die meisten Wohnungen bereits möbliert sind. Auch hier verlief meine Bewerbung recht unkompliziert, lediglich die Zusage kam sehr spät, sodass ich keine Notfall-Option mehr gehabt hätte.

Als ich das Wohnheim zum ersten Mal von außen sah, war ich etwas entsetzt, da es sich um ein in die Jahre gekommenen Betonkomplex handelt. Betritt man aber die Wohnung stellt man fest, dass diese renoviert wurden und dass man darin sehr gut leben kann. Bei meinem Einzug musste ich die Wohnung zunächst erst einmal gründlich putzen, da diese nicht wirklich sauber hinterlassen wurde. Für eine 2er-WG war die Wohnung aber vom Preis-Leistungs-Verhältnis durchaus fair. Man konnte sowohl die Waschmaschinen als auch die Sauna regelmäßig nutzen und auch die Wohnung war so ausgestattet wie auf der Webseite von VOAS beschrieben.

Studium an der Gasthochschule

Wie schon oben erwähnt nahm ich an dem European Project Semester teil. Damit wurde man automatisch für die zusätzlich zu belegenden Fächer eingeschrieben und die Organisation verlief unkompliziert. Das EPS hatte den Vorteil, dass man schnell neue Kontakte knüpfen konnte. Durch verschiedene Teambuilding-Maßnahmen entstand so innerhalb kürzester Zeit eine Gemeinschaft und man verbrachte auch privat viel Zeit zusammen. Auch die Nutzung der Mensen bleibt mir positiv in Erinnerung, da man sehr preiswert eine gesunde und ausgewogene Mahlzeit bekommt. Darüber hinaus gab es ein großes Sportangebot, welches ich genutzt habe. Die Nutzung dieser Angebote kann ich jedem empfehlen, da man über den Sport neue Leute kennenlernt und man gleichzeitig auch die kalten und dunklen Tage in Finnland besser übersteht.

Ausblick im Koli Nationalpark

Vaasa im Winter

Alltag und Freizeit

Vaasa ist eine Stadt mit vielen Studenten und vielen „Internationals“. Es gibt eine große Auswahl was man hier unternehmen und erleben kann. Über das Erasmus Student Network (ESN) werden beispielweise viele Veranstaltungen organisiert, welche es den Studenten erleichtern Kontakte zu knüpfen. Des Weiteren werden verschiedene Ausflüge über ESN angeboten, welche zum Beispiel zu den Lofoten oder auch ins finnische Lappland gehen. Diese Möglichkeit sollte man auf jeden Fall nutzen, da die Natur in Skandinavien unglaublich schön ist.

Auch privat organisierte Trips sind in Finnland leicht möglich. So kann ich es beispielweise empfehlen einen oder mehrere der zahlreichen Nationalparks zu besuchen. Gemeinsame Grillabende an einem finnischen See, Wanderungen durch die atemberaubende Natur oder auch das Langlaufen im tief verschneiten Lappland gehören bei jedem Aufenthalt in Finnland definitiv dazu.

Für mich persönlich das besonderste Erlebnis war der über ESN organisierte Trip nach Saariselkä. Eisbaden im baltischen Meer, Langlaufen durch idyllische Winterlandschaften, Skifahren in einem der nördlichsten Skigebiete der Welt oder eine organisierte Schneeschuhwanderung werden mir vermutlich immer in Erinnerung bleiben.

Fazit

Mein Auslandsaufenthalt in Finnland war definitiv eine der bereicherndsten Erfahrungen in meinem Leben. Ich kann jedem nur ans Herzen legen, einmal in seinem Studium ein Auslandssemester zu machen. Ob es dabei in den Norden oder in den Süden gehen soll, muss jeder für sich selbst entscheiden. Ich jedenfalls kann es nur wärmstens empfehlen für ein halbes Jahr das finnische Abenteuer zu wagen.

Skifahren in Saariselkä

Nordlichter in Vaasa